

9 Zwischen Römerberg und den Rheinauen



67354 Römerberg, Große Hohl
Parkplätze in der Nähe des Angelsportvereins Berghausen
GPS: N 49°17.584', E 8°24.894'



7,5 km, Wanderzeit ca. 2,5 h, Fahrradtour ca. 1 h



Schwierigkeitsgrad leicht. Streckenführung für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer geeignet. Sehr familienfreundlich. Der Weg ist nicht markiert, aber leicht zu finden.



Natur-Lehr-Spiel-Pfad der Lokalen Agenda 21 Römerberg
Sehr gut als Fahrradtour geeignet

Beste Wanderzeit: Zur Blüte der Sibirischen Schwertlilie im Mai/Juni

Rundwanderweg:

Die Tour führt in den Rhein-Pfalz-Kreis in die unmittelbare Nachbarschaft der Stadt Speyer. Sie liegt zwischen Römerberg und den Rheinauen und bietet uns verschiedene Wiesentypen. Die erste Hälfte ist geprägt von Blumen- und Streuobstwiesen sowie Teichen und Tümpeln entlang der Stationen des Natur-Lehr-Spiel-Pfads der Lokalen Agenda 21 Römerberg, die mit Infotafeln, Sitzgruppen, Mitmachangeboten und Naturspielplätzen zum Verweilen einladen. Die zweite Hälfte der Tour führt entlang des Damms der Rheinauen. Dieser steht im Frühsommer in voller Blüte und bietet eine Augenweide. Westlich davon haben sich die in Deutschland einmaligen Stromtalwiesen gebildet. Sie sind von großen Wasserstandsschwankungen des Rheins geprägt. Mit der Schneeschmelze einsetzende Hochwasser im Frühjahr überschwemmen diese Wiesen, während die Böden im Sommer stark austrocknen können. So findet man hier sowohl Feuchte als auch Trockenheit

liebende Pflanzen. Stromtalwiesen wurden früher oft als Streuwiesen genutzt, das heißt, dass die Mahd in die Ställe eingestreut wurde. Durch die Nutzungsaufgabe sind diese Wiesen heute stark gefährdete Biotope. Weitere Ursachen für den starken Rückgang der Stromtalwiesen sind u. a. ausbleibende Überflutungen und Trockenlegung der Feuchtwiesen sowie die Regulierung der großen Flüsse. Die



Sibirische Schwertlilie

Streuobst-, Deich- und Stromtalwiesen



Stromtalwiesen in der Gemeinde Römerberg beherbergen viele Pflanzenarten der Roten Liste Rheinland-Pfalz, d. h. sie sind in ihrem Bestand gefährdet, stark gefährdet oder vom Aussterben bedroht: Weidenblättrige Alant, Sibirische Schwertlilie, Arznei-Haarstrang, Sumpf-Greiskraut, Echte Färberscharte, Kantenlauch und andere. Auch das extrem seltene Hohe Veilchen wächst hier. Die BUND-Gruppen Speyer und Rhein-Pfalz-Kreis betreiben aktiv Arten- und Biotopschutz durch Flächenankauf oder Pacht. Mit Hilfe der Stiftung Natur



und Umwelt RLP konnten mehrere Wiesenflächen erworben werden. Die Pflege übernehmen BUND-Mitglieder, manche Mäharbeiten werden an Landwirte vergeben. Die Mahd findet im Spätsommer statt. Die Stromtalwiesen sind Heimat für viele Amphibien wie zum Beispiel den Laubfrosch, und bieten unzähligen Vögeln und Insekten Nahrung sowie Rastmöglichkeiten.

9 Zwischen Römerberg und den Rheinauen

Wir starten die (Rad)Tour in Berghausen, das zusammen mit Heiligenstein und Mechtersheim die Gemeinde Römerberg bildet. Am Parkplatz zweigen wir an der Übersichtstafel des Natur-Lehr-Spiel-Pfades vom Angelsportvereinshaus kommend nach links und folgen dem betonierten Wirtschaftsweg Richtung Süden. Bevor wir am Sackgassenschild links abbiegen, sehen wir rechter Hand eine Streuobstwiese mit Schafen und hören vielleicht die Rufe eines Grünspechts. Nach einigen Metern biegen wir mit Blick auf das Hochufer des Rheins gleich wieder nach rechts ab und folgen dem Weg immer geradeaus. Wo früher Wiese war, sind hier nun landwirtschaftlich genutzte Felder. Informationstafeln u. a. zur Erdgeschichte des Oberrheingrabenssäumen den Weg. Wir kommen nun an mehreren Stationen des Natur-Lehr-Spiel-Pfades vorbei: Auf der Streuobstwiese mit Sitzgruppe, Barfußpfad und Infotafeln fühlen sich nicht nur Familien mit Kindern sehr wohl, sondern auch eine Vielzahl von Insekten und Kleinstlebewesen, die von dem Blütenreichtum der Obstbäume, Kräuter und Wiesenblumen angelockt werden. An der nächsten Station erwartet uns ein Insektenhotel, Heimstätte vieler Wildbienen und solitär lebenden Wespenarten. Der Weg wird nun etwas schmaler und wir erreichen das Gebiet der „Heiligensteiner Weiher“ mit seinen ca. 30 Teichen und Tümpeln. Diese Biotope stehen unter Naturschutz und – mit etwas Glück – können wir den Eisvogel beim Jagen beobachten. An der Schautafel „Nisthilfen für Tiere“ biegen wir nach links



Streuobst-, Deich- und Stromtalwiesen



ab und folgen dem teilweise geschotterten, teilweise asphaltierten Weg immer geradeaus. Wir überqueren die Straße „In den Rauhweiden“ und folgen dem Wirtschaftsweg weiter geradeaus bis wir die nächsten Station „Einheimische Singvögel“ erreichen. Hier befindet sich eine schöne Blumenwiese mit Wildnischarakter, ein naturnaher Spielraum für Groß und Klein. Wir setzen den Weg geradeaus fort. In der Ferne sehen wir das Kernkraftwerk Philippsburg. Wir kommen an einer weiteren Station mit Informationen über „Einheimische Baumarten“ und den „Lebensraum Trockenmauer“ vorbei, überqueren den Deich geradeaus und biegen am nächsten großen Weiher

links ab. Linker Hand informieren Schautafeln über „Greif- und Waldvögel“. Wir folgen dem betonierten Wirtschaftsweg geradeaus bis zum Deichwachhaus Mechtersheim II und halten uns dann links. Den betonierten Deichweg folgend kommen wir wasserseits an den vom BUND gepflegten Stromtalwiesen mit seiner artenreichen Fauna und Flora vorbei. Auf der rechten Seite befindet sich das Naturschutzgebiet Flotzgrün. Unterwegs bietet sich eine Rast in der direkt am Rheindamm gelegenen Gaststätte „Am Altrhein“ an, bevor wir nach weiteren ca. 300 m auf dem Deichweg linker Hand weitere zum Teil BUND eigene Wiesen sehen. Ein kleiner Abstecher führt uns auf einem schmalen Pfad zu einem einzeln stehenden Birnbaum und den dahinter gelegenen Wiesen. Hier wächst u. a. die Sibirische Schwertlilie, Zittergras und Baldrian. Zurück auf dem Deich kommen wir noch einmal an einer neu angelegten Streuobstwiese vorbei. Wir biegen in eine Pappelallee Richtung Römerberg-Berghausen ein und erreichen schließlich wieder unseren Ausgangspunkt.



Speyer mit seiner schönen Altstadt
Rheinradweg



BUND Rhein-Pfalz-Kreis
<http://rhein-pfalz.bund-rlp.de/>
Lokale Agenda 21
www.marktplatz-roemerberg.de
Gemeinde Römerberg
www.roemerberg.de



Gaststätte Am Altrhein,
67354 Römerberg,
In den Rauhweiden 50,
Telefon 06232-83981

www.gaststaette-am-altrhein.de